

**Geschäftsführung
Seniorenbeirat**

Es informiert Sie	Jochen Schmidt-Hütter
Telefon (0202)	2522225
Fax (0202)	2522088
E-Mail	seniorenbeirat@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates (SI/4979/06) am 05.09.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Horst Beckmann , Herr Johannes Huhn ,

Beiratsmitglieder

Herr Walter Boese , Frau Bräuer c/o Dt. Parit. Wohlfahrtsverband , Herr c/o Deutsches Rotes Kreuz Reinhard Fliege , Frau Ursula Grüneberg , Herr Franz-Adalbert Grunwald , Herr Werner Hölschen , Herr Rainer Keßler c/o Caritas Verband , Herr Wilfried Josef Klein , Frau Ursula Kraus , Frau Natascha Ksoll , Frau Ingeborg Pepersack c/o Sozialverband VDK , Herr Günter Pott , Frau Martina Vollmert ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Arno Brodowski , Herr Alfred Lenkeit ,

von der Verwaltung

Frau Marianne Krautmacher , Herr Michael Lehnen , Herr Uwe Temme , Frau Eva Wenderoth

als Gast

Herr Bernhard Reinshagen ,

Schriftführer

Herr Jochen Schmidt-Hütter ,

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Jochen Schmidt-Hütter

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11.03 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

2 Genehmigung des Protokolls vom 30.05.06

Das Protokoll der Sitzung vom 30.05.06 wird genehmigt.

3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass es während der Sommermonate keine besonderen Veranstaltungen, über die berichtet werden könnte, gab.

Am 07.09.06 findet die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung statt. Herr Beckmann wird den Seniorenbeirat Wuppertal vertreten.

Bei den schriftlichen Unterlagen befanden sich Informationen der Bagso, vitaktiv, dem Landtag NRW und der VHS.

Der Vorsitzende führt aus, dass der Zusammenschluss der VHS Solingen und Wuppertal gut läuft. Finanzielle Kürzungen werden das Programm im kommenden Jahr aber deutlich anders aussehen lassen. Es folgt eine kurze Diskussion zu den Kürzungen bei der VHS.

4 Projekt: Generationengespräche

Der Vorsitzende berichtet von dem Projekt Generationengespräche.

Die nächste Sitzung wird im Rahmen der Generationengespräche in der Gesamtschule Barmen, Bibliothek stattfinden. Dort wird als Schwerpunktthema Wohnen im Alter behandelt.

Als weitere Veranstaltung ist eine Podiumsdiskussion mit kurzen Sketchen unter dem Titel „respektlose alte – rücksichtslose junge“ am 16.11.06 um 15.00 Uhr im Wuppertaler Hof vorgesehen.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Frau Kraus, Herrn Grunwald, Herr Birthälmer und Herrn Temme erarbeiten für die Veranstaltung im Wuppertaler Hof einen Flyer.

5 Projekt: Senioren für Senioren - Seniorensicherheitsberater; Herr Kittler, Polizeipräsidium Wuppertal

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kittler von Kommissariat Vorbeugung der Wuppertaler Polizei.

Herr Kittler stellt das Projekt *Senioren für Senioren – Seniorensicherheitsberater* vor. Er berichtet das ein ähnliches Konzept in Mainz erfolgreich läuft.

Das Ausbildungskonzept ist ein erster Entwurf und ist für einen Aus- oder Umbau bereit.

Herr Lenkeit weist auf die Kriminalität durch Internet und Telefon hin.

Herr Fliege erklärt die Bereitschaft des DRK im Projekt mitzuarbeiten und einen Kurzlehrgang für Senioren zu konzipieren.

Auch Frau Wenderoth erklärt ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe.

6 Bürgersprechstunde am 24.10.06

Herr Huhn weist darauf hin, dass am 24.10.06 im Nachbarschaftsheim die nächste Bürgersprechstunde stattfindet. Er selbst, Frau Kraus und Herr Beckmann erklären sich bereit für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stehen.

Herr Beckmann berichtet von der letzten Bürgersprechstunde in Cronenberg wo es keine Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern gab.

**7 Betriebskostenzuschüsse 2006 für die Altentagesstätten freier Träger
Vorlage: VO/0435/06**

Der Vorsitzende stellt die Vorlage VO/0435/06 vor, die schon die Zustimmung des Sozialausschusses erhielt.

Beschluss: Der Seniorenbeirat hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

**8 Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirats
Vorlage: VO/0810/06**

Der Vorsitzende stellt die Vorlage VO/0810/06 vor.

Herr Grunwald betont, dass der Stellenwert des Seniorenbeirat erhöht werden müsse.

Frau Krautmacher bietet an, dass viele Vorlagen aus ganz unterschiedlichen Bereichen, über den Seniorenbeirat laufen können.

Herr Beckmann betont, dass Seniorenarbeit Querschnittsarbeit ist. Die geplante Arbeitsgruppe sollte sich Schwerpunktthemen erarbeiten, da nicht alle Themenbereiche behandelt werden könnten.

Herr Hölschen schlägt vor Herrn Dr. Hoffmann von der WSW nochmals einzuladen.

Herr Lehnen regt einen Austausch mit dem Behindertenbeirat an.

Als Mitglieder der neu zu gründenden Arbeitsgruppe stellen sich zur Verfügung: Herr Beckmann, Herr Brodowski, Herr Grunwald, Herr Huhn, Herr Lenkeit, die Caritas wird sich später äußern.

Beschluss: Der Seniorenbeirat beschließt, eine Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit für des Seniorenbeirat“ einzurichten.

**9 Veranstaltungsreihe Gut beraten - Vortrag und Gespräch in der
Pflegerberatung**

Der Vorsitzende bitte Herrn Schmidt-Hütter die Veranstaltungsreihe *Gut beraten – Vortrag und Gespräch in der Pflegerberatung* vorzustellen.

Herr Schmidt-Hütter stellt da, dass es die Veranstaltungsreihe seit 5 ½ Jahren bereits gibt und mit durchschnittlich 40 – 60 Gästen gut besucht ist. Bei Themen wie Umzug ins Pflegeheim, Einstufung in die Pflegeversicherung oder

Vorsorgevollmachten kommt es auch vor dass es ca. 100 Besucher sind. Das Konzept wurde auch von anderen Anbietern übernommen.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und öffentlich.

10 Mitteilungen aus der Verwaltung

Herr Lehnen berichtet vom trägerübergreifenden Budget. Dies wird in Wuppertal bisher wenig angenommen. Wuppertal ist Modellregion zur Einführung des Budgets.

Frau Krautmacher berichtet, dass im Rahmen der Föderalismusreform die Heimgesetzgebung an die Länder übertragen wurde. So lange die einzelnen Bundesländer keine eigenen Gesetze verabschiedet haben, gilt weiterhin das Bundesgesetz. Wenn das Landesgesetz beschlossen ist, wird Frau Krautmacher darüber ausführlich berichten.

Frau Wenderoth lädt den Seniorenbeirat zu einer Besichtigung des Wuppertaler Hofes ein. Sie bietet auch an, eine Sitzung des Seniorenbeirats im Wuppertaler Hof stattfinden zu lassen.

11 Verschiedenes

Huhn
Vorsitzende/r

Jochen Schmidt-Hütter
Schriftführer/in